

Theos Tipp im Oktober 2026



Liebe Gartenfreunde,

der Herbst ist die ideale Zeit zum Pflanzen. Der Boden enthält häufig mehr Wasser als im Frühjahr. Die Pflanzenwurzeln haben Zeit, sich zu entwickeln.

Erstaunlich, aber schon der erste deutsche Kaiser Karl der Große beschäftigte sich mit der Frage, was anzupflanzen sei. Gekrönt wurde er im Jahr 800 AD. Er lenkte die Reichsgeschicke in einer Zeit der Umbrüche mit Hilfe sogenannter „Capitularen“ (lateinisch für Erlasse). Was auf den Gütern anzubauen ist, bestimmte er in den „Capitulare de villis“.

Wir können seine Vorschriften für die Gärten des Reiches noch heute studieren. Die von ihm bestimmten Pflanzen fielen in drei Kategorien und Nutzungsarten. Sie dienten der Ernährung, der Heilkunde und auch und nicht zu vergessen der Lebensfreude.

An Gehölzen befahl Karl der Große unter anderem Äpfel, Walnuss, Esskastanien, Mispel und Speierling anzupflanzen. Alles Früchte die sich länger lagern lassen. Birnen gab es nicht. Im Rahmen der Christianisierung wurde diese als Hexenbäume massenhaft gefällt, weil sie zum Dionysos Kult gehörten.

Für die Heilkunde wurden Minze, Kamille und Salbei gegen Erkältungskrankheiten angebaut. Für die Leber und Galle wurden Kümmel, Pfefferminze und Schafgabe empfohlen. Treu dem alten Spruch: „für jedes Zipperlein findet sich ein Kraut“. Es gab Pflanzen für Menstruationsbeschwerden, Rheuma und Verdauungsproblemen, daneben auch Sedativa und Diuretika. Im Mittelalter war der Gärtner oft zugleich der Apotheker.

An Gemüsearten finden sich Kohl, Mangold, Möhren, Pastinak, Zwiebeln und Schalotten.

Für die Lebensfreude finden sich in der Liste Hundsrosen und Lilien. Auch Bockshornklee und Königsbalsam ist erwähnt. Kaiser Karl war neben dem schönen Aussehen auch der Duft wichtig.

Der Erlass enthielt zudem den Befehl, Dächer mit Hauswurz zu bepflanzen. Das sollte den Blitzschlag abwehren. Was uns heute wie Aberglauben vorkommt, hatte Sinn. Durch die Begrünung mit Hauswurz gerieten die trockenen Schilf Dächer nicht so schnell in Brand.

Habt Ihr Lust auf eine Zeitreise? Seit Ihr Mittelalterfans?

Standorte mit regelgerechten Karlsgärten finden sich in Solingen, Garmisch-Partenkirchen, Menslage, Solingen, Ingelheim, Verden und Oerlinghausen. Oder Ihr überlegt Euch, was Ihr in Eurem Garten nachbauen könnt!

Euer Theo